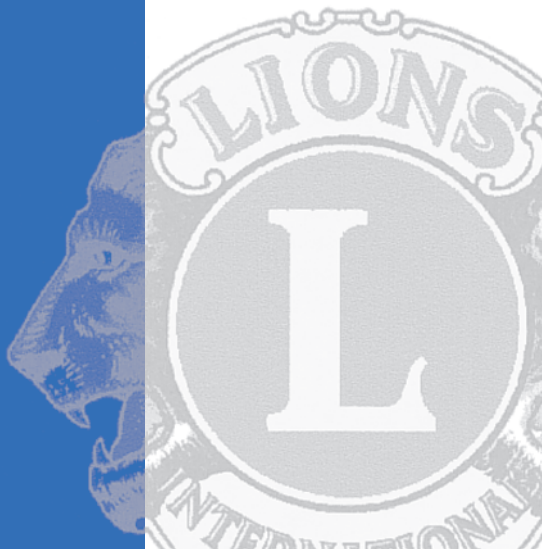


KULTUR

AUF SCHLOSS BURG AU



21. März bis 06. April 2014 Schloß Burgau



Stadt Düren
*...lebendig, offen
-mittendrin-*

MUSIK
KUNST
FAMILIE
DÜRENER TALK

LIONS HILFSWERK MARCODURUM e.V.
IN PARTNERSCHAFT MIT DER STADT DÜREN
WWW.LIONS-CLUB-MARCODURUM.DE

15. KULTURTAGE AUF SCHLOSS BURG AU

Das Hilfswerk des Lions Club Düren Marcodurum richtet in Partnerschaft mit der Stadt Düren in der Zeit vom 21.03. bis zum 06.04.2014 in ununterbrochener jährlicher Folge die "Kulturtag auf Schloß Burgau" zum 15. Mal aus und blickt damit auf eine lange und erfolgreiche Veranstaltungsreihe zurück.

Das inzwischen traditionelle Motto "Dürener Köpfe" stellt die bewährte Leitlinie aller Veranstaltungen dar und gibt Künstlerinnen und Künstlern aus der Dürener Region die Möglichkeit, ihre Werke der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Die Dauerausstellung in den Räumen der Hauptburg des Schlosses wird durch abwechslungsreiche Veranstaltungen begleitet.

Den Auftakt bildet nach der Vernissage wieder der beliebte "Familientag", dem folgt "Die Gretchenfrage" eine Theateraufführung des "Junges Theater Düren" und die als Treffpunkt sehr gut angenommene "Charity-Party-Nacht".

Die Akzeptanz und der Erfolg der letzten Kulturtag, "Dürener Köpfe" in einer Talkshow zu präsentieren, ermutigen uns, die Talkshow zum 2. Mal zu veranstalten.

Mit "Eine Reise durch 6 Jahre GaW-BigBand Geschichte" feiern wir gemeinsam mit dem Orchester dessen 6-jähriges Bestehen. Nach 2008, 2009 und 2010 wird die GaW-BigBand wieder bei uns sein und mit Höhepunkten ihres vielfältigen Repertoires das Jubiläum feiern.

Die Ausstellung und die Veranstaltungsreihe enden schließlich mit der Finissage, die auch in diesem Jahr von einem jungen Ensemble der Musikschule Düren musikalisch begleitet wird.

Der Überschuss der 15. Kulturtag wird erneut der Förderung regionaler gemeinnütziger Einrichtungen dienen:

- dem Sommerlager 2014 des Jugendamtes der Stadt Düren für Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien;
- der "Lebenshilfe Düren e.V." für die dringend notwendige Renovierung der Sanitäranlagen von 2 Kindertagesstätten, um den Kindern mit Behinderung angemessene Einrichtungen anbieten zu können;
- dem Heinrich-Böll-Haus-Langenbroich e.V. zur Hilfe für Künstlerinnen und Künstler, Schriftstellerinnen und Schriftstellern in bedrängten Situationen;
- dem Feuerwehrfond des Lions Hilfswerk Marcodurum e. V. zur schnellen und unbürokratischen Unterstützung in Not geratener Menschen im Raum Düren.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt, deren Freunde und Gäste herzlich ein, die Veranstaltungen der 15. Kulturtag auf Schloß Burgau zu besuchen. Ein herzlicher Dank gilt bereits jetzt unseren Sponsoren, die zum Erfolg der Kulturtag beitragen.

(Paul Larue)
Bürgermeister
Stadt Düren

(Fred Kessel)
Präsident
Lions Club Düren Marcodurum

- 21.03. –
06.04.2014
- DAUERAUSSTELLUNG**
Walter Dohmen, Michelle Fraikin, Tillmann Schmitt, Dieter Stang, Ingrid Weber.
Informationen zu den Künstlern auf den Seiten 4-8
- Freitag
21.03.
19:00 Uhr
- VERNISSAGE**
Eröffnung der Ausstellung durch Paul Larue, Bürgermeister der Stadt Düren und Fred Kessel, Präsident des Lions Club Düren Marcodurum.
Fachkundige Einführung durch Frau Dr. Renate Goldmann, Direktorin des "Leopold-Hoesch-Museum", Düren.
- Sonntag
23.03.
11 - 18 Uhr
- FAMILIENTAG**
präsentiert von Stadtwerke Düren. 
Dieser Sonntag steht im Zeichen der Kinder, mit unterhaltsamem Programm für die ganze Familie.
Informationen hierzu auf Seite 9
- Mittwoch
26.03.
19:00 Uhr
- THEATER *)**
Junges Theater Düren.
Gretchengeschichten nach Goethes Urfaust in der Bearbeitung von Ursula Keppler.
Informationen hierzu auf Seite 10
- Samstag
29.03.
21:00 Uhr
- COME-TOGETHER-NIGHTS MEETS LIONS**
„7. Charity Night“ auf Schloß Burgau.
Informationen hierzu auf Seite 11
- Mittwoch
02.04.
19:00 Uhr
- DÜRENER TALK**
präsentiert vom Heinrich-Böll-Haus-Langenbroich e.V.
Dürener Köpfe in einer Talkshow.
Moderation Prof. Dr. Herbert Schmidt und Jürgen Roßkamp.
Informationen hierzu auf Seite 12
- Freitag
04.04.
19:00 Uhr
- KONZERT *)**
der 3 GaW-BigBands des Gymnasiums Am Wirteltor:
Jazz Combo, First Generation und Aktuelle Big Band.
Informationen hierzu auf Seite 13
- Sonntag
06.04.
11:00 Uhr
- FINISSAGE**
Abschluss der Kulturtage durch Bürgermeister Paul Larue und Fred Kessel, Präsident des Lions Club Düren Marcodurum.

Ein junges Ensemble der Musikschule Düren gestaltet den musikalischen Teil der Finissage.
Informationen hierzu auf Seite 14

* Für diese Veranstaltungen erheben wir einen Kostenbeitrag.

Preise, Kartenvorverkauf und Öffnungszeiten der Ausstellung auf Seite 22.
Zu allen Veranstaltungen werden Getränke und Imbiss angeboten.

Wir freuen uns, wenn Sie die sozialen Projekte des Lions Hilfswerk Marcodurum e.V. mit einer Spende - auch mit kleinen Beträgen - während unserer Veranstaltungen oder durch Überweisung auf unser Konto unterstützen.

SPARKASSE DÜREN: IBAN: DE59 3955 0110 1200 0199 98 · BIC: SDUEDE 33XXX



"Der kritische Blick II"

Technik: Kupferstich
2005
Auflage: 25 Exemplare

Walter Dohmen

- 1941 geboren in Langerwehe, NRW, Deutschland
1959 - 64 Studium der Malerei in Köln, Aachen, grad. Designer, in Stuttgart und Düsseldorf, Diplom
1969 - 82 Kunsterzieher in Düren
1972 Stipendium im Rijkscentrum für Grafik „Frans Masereel“, Kasterlee,
1973 2. Preis der Stiftung „Frans Masereel“ für Grafik, Belgien
1973 - 78 Lehrauftrag an der Fachhochschule Aachen, Fachbereich Design
1980 Einladung der Stony Brook University, Long Island, New York, USA
1982 - bis 2000 Dozent für Druckgrafik an der Fachhochschule Köln, Fachbereich Kunst und Design
1982 Publikation: „Die Lithografie“ Geschichte – Kunst – Technik, DuMont - Buchverlag Köln
1985 Gastaufenthalt in der Druckwerkstatt der Stadt Wolfsburg „Nordlimburgse Industrieprijs“ für Grafik, Belgien
1986 Publikation: „Der Tiefdruck“ Vom Kupferstich bis zur Fotoradierung. DuMont – Buchverlag Köln
1987 – 88 Lehrtätigkeit an der Internationalen Sommerschule für Grafisches Werk, und 90 - 91 Calella / Barcelona, Spanien
1989 Lehrer an der Sommerakademie Bremerhaven
1992 Gastdozent im Grafikzentrum “Frans Masereel”, Belgien
Leitung und Organisation von Workshops und Symposien für künstlerischen Tiefdruck und Lithografie an den Kunstschulen Basel, Bern, Luzern und Zürich, Schweiz
1993 Gastatelier in der Villa Romana, Florenz, Italien
Seit 1999 Lehrtätigkeit an der Akademie für Kommunikationsdesign Köln, IB Hochschule
2002 Entwurf und Ausführung, Töpferbrunnen, Langerwehe
2005 Gastdozent Fachbereich Lithographie, Institut Sint-Maria, Antwerpen,
Seit 1980 Zahlreiche Lehrveranstaltungen/Vorträge auf dem Gebiet der Druckgrafik u. a.
Stony-Brook University, Long Island, New York, USA,
Grafikzentrum “Frans Masereel”, Kasterlee, Belgien,
Kunstschulen Basel, Zürich, Luzern, Bern, Schweiz,
Jean Arp Atelier, Locarno, Schweiz,
Universität und Galerie Grafikart e.V. Erfurt,
Michaelis School of Fine Art, University Kapstadt, Süd Afrika
Museum der Arbeit , Hamburg
Druckatelier Maria Dundakova, Aarau, Schweiz
Kunstinstitut Sint – Maria, Antwerpen, Belgien
Seit 2008 Dozent an der Akademie Kloster Steinfeld; Eifel
Seit 2009 Dozent an der Internationalen Kunstakademie Heimbach, Eifel, Artists in Residence Schloß Haldenstein - Chur, Schweiz
Film: DVD „Die Lithographie“, Der manuelle Steindruck in der Kunst
2010 Artist in Residence Grafikzentrum Frans-Masereel, Belgien
Seit 2012 Dozent an der Landesakademie Rotenfels, BW

AUSSTELLUNGEN

- Seit 1963 Zahlreiche Einzelausstellungen sowie Beteiligung an Gruppenausstellungen im In- und Ausland.



Kalexia3092

120cm x 60cm
echter Fotoabzug auf
Alu-Dibond
2011

Michelle Fraikin

1981	geboren in Düren
2000 - 2002	Fachoberschule für Gestaltung Düren
2002 - 2005	Ausbildung zur Fotografin in Düren
seit 2005	freie Fotografin
seit 2010	Dozentin an der internationalen Kunstakademie in Heimbach

Michelle Fraikin fotografiert Menschen aller Altersgruppen – im privaten wie im gewerblichen Bereich. Sie fotografiert und inszeniert ihre Motive unbefangen und authentisch.

Mit ihrer modernen und frischen Fotografie setzt sie neben Menschen auch Situationen gestalterisch ansprechend in Szene.

Unternehmen und deren Mitarbeitern verleiht Michelle Fraikin auf diese Weise einen individuellen und professionellen Look.

Daneben liegt ihre große Leidenschaft in der Beauty& Fashion Fotografie...

"Zusammen mit meinem Team kreierte ich Illusionen! Mittels Licht, digitaler Bildbearbeitung, Fashion-, MakeUp- und Hairstyling schaffen wir Bildkompositionen, deren Existenz in der Realität oftmals ausgeschlossen sind – aber dennoch in unseren Köpfen als Ideale existieren.

Um die idealisierte Schönheit von der Realität abzugrenzen inszeniere ich meine Motive und Figuren in Form von unrealen Gestalten und Persönlichkeiten, welche gleichsam aus der Vergangenheit, aus der Gegenwart oder aus der Zukunft kommen können.

Die vermeintlich perfekte Schönheit liegt immer im Auge des Betrachters - auch wenn die Medienwelt sicherlich viel zu oft versucht, uns die eine oder andere Richtung vorzugeben.

Ich liebe es, mit meinen Bildern die pure Makellosigkeit und Schönheit auf die Spitze zu treiben. Gleichzeitig erfreue ich mich in der realen Welt an der natürlichen Schönheit aller Menschen.

Fotokunst bedeutet für mich das freie, nahezu grenzenlose Ausleben meiner eigenen Kreativität und im Idealfall kann ich dem Betrachter ein Bild vor Augen führen, in das er eintauchen kann." MF



Lion King

Stahl, Leder, PVC
 H: 160cm, B: 50cm, T: 42cm
 2011

Tilman Schmitten

- 1964 geboren in Langenberg, in Düren aufgewachsen
 1970-84 Schulausbildung
 1986 Ausbildung Modeagentur Lobos in Köln als Dressman
 1986-89 Höhere Berufsfachschule für Gestaltungstechnik (Holz-Metall) in Aachen
 1989-90 Arbeit bei UNIKATE R. Sommer in Köln
 1990-91 Bootsbau in Düren
 1991-93 Kunstschmiedelehre in Stolberg (M. Peters)
 Seit 1994 selbstständig als freischaffender Künstler.
 1994 - 2006 in Eupen, Belgien.
 seit Oktober 2006 in Hürth bei Köln.
 Seit 2007 Mitglied im BBK (Berufsverband Bildender Künstler).

Ich arbeite am offenen Feuer und wende alte, herkömmliche Schmiedetechniken an.

Die Faszination, mit allen vier Elementen (Wasser, Feuer, Erde, Luft) gleichzeitig zu arbeiten, schafft mir ein großes Spektrum im Umsetzen meiner Fantasien. Viele Anregungen hole ich mir aus der Natur und Unterwasserwelt. Beim Schmieden lässt sich das eigentlich kühle Material so umformen, dass Lebendigkeit und Bewegung entsteht. Ein zusätzlicher Reiz besteht im Zusammenfügen anderer Materialien (Stein, Fell, Holz, Gummi etc.) mit Stahl zu Collagen und Plastiken.

KUNSTAKTIONEN & TAGE DER OFFENEN TÜR

- 2007 Tag der offenen Tür in Hürth-Hermülheim
 2005 »Pirateria« / Kunstaktion in Köln
 2003 Tag der offenen Tür, Atelier Bellmerin

AUSSTELLUNGEN & VERNISSAGEN (AUSWAHL)

- 2013 Internationale Skulpturenmesse im »Parkraum Düren«, Düren • »Rodenkirchener Kunstmeile«, Köln.
 2012 Natuzzi-Flagship-Store, Köln • »Rodenkirchener Kunstmeile«, Köln.
 2011/12 Winterausstellung der BBK, Kunstforum, Düsseldorf.
 2010 »World of Art«, in der Urania, Berlin.
 2008 60 Jahre BBK, Landesausstellung Köln • Skulptur & Garten 4, Kempen.
 2007 Dürener Tor, Burg Nideggen • Villa Ignis, Europ.-Kulturzentrum, Köln • Open-Air-Ausstellung, Kunst im Zoo-Park, Düsseldorf • Skulpturengarten Sürth, Köln.
 2006 Schloß Wickrath, Mönchengladbach • Rhenania, Köln.
 2005 Galerie»S«, Walhorn (B) • Ministerium der "Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens", Eupen (B) • Funchal/Madeira
 2004 Alte Abtei Brauweiler, bei Köln
 2002 "Galerie Pictures", Aachen
 2000 "K+K Interieurs", Eupen (B)
 1999 "Art Damar", Homburg
 1998 "Komm-Centrum", Düren
 1996 Papiermuseum, Düren • "Gut Boisdorf", Düren • "Phaze Two", Köln



Ohne Titel

Glasplatten
Ölfarbe auf Leinwand
30 x 40 cm
2001

Dieter Stang

- 1940 geboren in Düren
 1960 - 65 Studium der Grafik und Malerei an der Werkkunstschule Köln
 1965 - 69 Designer bei Peill & Putzler Glashüttenwerke GmbH, Düren
 1969 - 73 Designer bei Mäurer & Wirtz, Stolberg
 1973 - 77 Designer bei Peill & Putzler Glashüttenwerke GmbH, Düren
 1978 - 86 Freier Mitarbeiter bei Schott-Zwiesel Glaswerke AG, Zwiesel
 1982 - 86 Entwürfe für die Wiesenthalhütte, Schwäbisch Gmünd
 1986- 2005 Leiter der Produktentwicklung der Schott-Zwiesel Glaswerke AG, Zwiesel

Designauszeichnungen im In- und Ausland für gut gestaltete Produkte. Angeregt durch den berufsbedingten Umgang mit Glas hat Dieter Stang irgendwann Glas in den unterschiedlichsten Äußerlichkeiten als interessante Ausdrucksmöglichkeit in seine Bilder mit einbezogen. Die Materialeigenschaften von Flachglas, Glassplitter und Glasbruch kontrastieren reizvoll mit pastosem Farbauftrag.

EINZELAUSSTELLUNGEN

- 1982 Forum Leopold-Hoesch-Museum, Düren
 1983 Keramik Studio J. Roy, Düren
 1985 Forum Leopold-Hoesch-Museum, Düren
 1992 Dieter Stang, Kulturhalle Frankenberg
 2002 Reflexionen: Malerei-Gläser, Waldmuseum Zwiesel
 2008 Papiermuseum Düren

GRUPPENAUSSTELLUNG

- 1985 Galerie Treppe, Düren
 mit Dietmar St. Krüger und Reiner Deisler



O. T.

145 x 150 cm
 Öl auf Leinwand
 2005

Ingrid Weber

- 1961 geboren in Obermaubach/Eifel,
 Schulzeit in Düren,
 lebt in Düsseldorf und in der Eifel.
- 1985 - 1990 Studium der Freien Kunst/Malerei, Kunstakademie Düsseldorf
- 1991 Kunstakademie Düsseldorf,
 Meisterschülerin von Jan Dibbets
- 2001 New York Stipendium der Ernst-Poensgen-Stiftung

EINZELAUSSTELLUNGEN

- 2010 Farbmittel, taguchi fine art, ltd., Tokyo
- 2008 XII Tone - Ars Lucis et Umbrae - Experimentum,
 taguchi fine art, ltd., Tokyo
- 2006 Schiefer, taguchi fine art, ltd., Tokyo
- 2004 Farbmittel, taguchi fine art, ltd., Tokyo
 Open Studio Program, Fuchu Art Museum, Tokyo
- 2002 Farbmittel, taguchi fine art, ltd., Tokyo
- 2001 Farbmittel, Galerie Thomas Taubert, Düsseldorf

GRUPPENAUSSTELLUNG

- 2011 taguchi fine art in Cologne, Temporary Gallery Cologne, Germany
- 2004 Yellow - Power of the Earth and Light from the Air,
 Meguro Museum of Art, Tokyo
- 1999 Japanisches Kulturinstitut, Köln, Germany
 (mit Morio Nishimura)
- 1998 Malerei - Kulturallianzen, Allianz-Versicherungen, Köln

Die Darbietungen finden ab 12:00 Uhr nachmittags statt.

FAMILIENTAG

SONNTAG

23.03.2014

11:00 BIS 18:00 UHR

PRÄSENTIERT VON
STADTWERKE DÜREN



Dieser Sonntag steht im Zeichen der Kinder, mit einem unterhaltsamen Programm:



- 11:00-18:00 Spielekiste des Jugendamtes
- 12:00-13:00 Singspiel Musikschule Kreuzau
- 12:00-15:00 Ponyreiten
- 12:00-16:00 Kinderschminken im Erkerzimmer
- 12:00-17:00 Musikclown Gerd Thul
- 13:00-15:00 Instrumentenkarussell
Musikschule Kreuzau,
- 13:00-15:00 Papierkunst ,
Workshop mit Pit Goertz,
- 13:15-13:45 Die Bläserband der Realschule Wernersstraße
- 14:15-15:00 Junior BigBand GaW
Gymnasium am Wirteltor
- 15:30-16:00 Trommlergruppe der Rheinische
Blindenschule
- 15:30-16:30 Ballettschule Pahlke
- 16:30-17.30 Junges Theater Düren,
Szenische Darstellungen aus den
Gretchengeschichten.
Information Seite 10



Das umfangreiche Angebot für die ganze Familie umfasst nicht nur die von Kindern gerne angenommenen Aktivitäten.

Mit der kindgerechten Heranführung an Ballett, Musikinstrumente, Papierkunst, Theater und gemeinsames Musizieren kann bei den Kindern das Interesse geweckt werden, selbst künstlerisch tätig zu werden.



Die **Junior BigBand GaW**, des Gymnasium am Wirteltor, ist ein wichtiges Bindeglied zwischen den Bläserklassen und der großen GaW-BigBand, die bereits mehrfach bei den Kulturtagen auftrat. Die „Junioren“ werden unter der Leitung von Christian Welters weiter gefördert und verfügen bereits über ein eigenes Repertoire



Die seit 1987 bestehende **Musikschule Kreuzau** bietet am Nachmittag ein Instrumentenkarussell an und lädt große und kleine Interessenten zum ersten Probieren auf vielen Instrumenten ein.



Die **Bläserband der Realschule Wernersstraße** probt bereits seit zwei Jahren mit viel Begeisterung unter der Leitung von Mischa Ruhr. Entstanden aus den Bläserklassen, eröffnet nun dieses Projekt auch Quereinsteigern die Möglichkeit, gemeinsam mit den Bläsern aktuelle Hits zu präsentieren.



JUNGES THEATER DÜREN

MITTWOCH
26.03.2014
19:00 UHR

Gretchengeschichten
nach Goethes Urfaust
Bearbeitung und Regie
Ursula Keppler

ZUR GRUPPE

Das „Junges Theater Düren“ besteht im März 2014 seit 13 Jahren unter der Leitung von Ursula Keppler. 2001 gründete Frau Keppler am Gymnasium am Wirteltor eine Theater-AG. Aus dieser ist im März 2009 das „Junges Theater Düren“ für Kinder und Jugendliche gestartet, veranstaltet vom Spielpädagogischen Dienst der Stadt Düren in Zusammenarbeit mit dem KOMM-Zentrum in der Pleußmühle.

ZUM STÜCK

In der diesjährigen Produktion ist nicht die Rede von einer (Ur) Faust-Aufführung, das "Junges Theater Düren" spielt nicht den Urfaust, es spielt mit dem Urfaust. Das Theaterprojekt, dem mit dem Urfaust ein sehr bekanntes Stück Weltliteratur als Spielvorlage zu Grunde liegt, befasst sich mit der Frage, wie man diesen so oft gespielten Text mit Jugendlichen heute noch angehen kann. Wie kann man diesen Text als literarische Vorlage nehmen, um ihn in einem gemeinsamen Arbeitsprozess in freier Form zu entwickeln?

In diesem Projekt steht nicht Faust im Zentrum, sondern Gretchen, seine Geliebte auf Zeit. Dieser Perspektivwechsel hat zur Folge, dass Akzente anders gesetzt werden, Szenen wegfallen oder ein neues Gesicht bekommen. Wieder andere werden in Varianten gespielt, neue, z. T. selbstverfasste oder aus anderen literarischen Quellen entnommene Texte kommen hinzu. Gretchen ist in dieser Inszenierung nicht nur das naive, unerfahrene Mädchen, sondern z. B. eine junge Frau, die ihre Weiblichkeit entdeckt. So treten drei verschiedene „Gretchen“ auf, für die Liebe in unterschiedlichen Formen Aufbruch, Neubeginn, aber auch Enttäuschung ist.

Zudem geht es auch für Faust um Aufbruch in neue Welten, Neubeginn und Enttäuschung, darum, der Routine, der Enge und Fremdbestimmung zu entkommen. Es geht um Verlockung, Böses auszuprobieren und ethisch-moralische Grenzen zu durchbrechen.

Dem steht Mephisto als Verkörperung des lustvoll Bösen, des Hinterhältigen und Fanatischen gegenüber.

Der kreative Umgang mit der literarischen Spielvorlage ermöglicht es, ein eigenes Konzept, eine eigene Darstellungsform zu entwickeln.

Regie	Ursula Keppler
Regieassistenz	Sylvia Brinkwirth, Thomas Lüttgen
Textliche Mitarbeit	Sylvia Brinkwirth
Choreografie	Marianna Freyschmidt
Kostüme	Gerlinde Pohl
Maske	Virginia Kreuz
Souffleuse	Virginia Kreuz

COME-TOGETHER-NIGHTS
MEETS LIONS

SAMSTAG
29.03.2014
21:00 UHR



EINLADUNG ZUR

Come together
Charity Night

„7. Charity Night“

29. März auf Schloß Burgau

Anlässlich der „Lions Kulturtage“ auf Schloß Burgau, möchten wir auch in diesem Jahr wieder mit Euch eine außergewöhnliche Charity-Night im stilvollen Rahmen feiern.

Die Charity-Night findet statt
am Samstag, den 29. März 2014
ab 21 Uhr auf „Schloß Burgau“
Von-Aue-Str. 1 – Düren

Wir freuen uns auf ein großes Wiedersehen
und ein tolles Fest!



DÜRENER TALK

PRÄSENTIERT VON
HEINRICH-BÖLL-HAUS-
LANGENBROICH E.V.

MITTWOCH
02.04.2014
19.00 UHR

„DÜRENER TALK“

Die Idee von Prof. Dr. Herbert Schmidt, stellvertretender Vorsitzender des Heinrich-Böll-Haus-Langenbroich e.V., den traditionellen Literaturabend einmal anders zu gestalten, haben wir während unserer letzten Lions Kulturtage erstmals umgesetzt.

Die Akzeptanz und der Erfolg „Dürener Köpfe“ in einer Talkshow zu präsentieren, ermutigen uns, diese Talkshow als festes Element in das Programm unserer Lions Kulturtage aufzunehmen.



Wir stellen Ihnen auf Schloß Burgau vier Dürenerinnen und Dürener vor, die von unseren beiden Moderatoren - Prof. Dr. Herbert Schmidt und Jürgen Roßkamp - befragt werden und etwas von sich, ihrer Arbeit und ihren Karrieren erzählen werden.

Wir haben dabei interessante Menschen aus Düren im Blick. Lassen Sie sich überraschen, wer uns an diesem Abend in den Sesseln des "Dürener Talk" Rede und Antwort gibt.

Sie selbst werden im Publikum nahe dabei sein und in gemütlicher Bistro-Atmosphäre den Abend genießen können.

Rechtzeitig vor dem "Dürener Talk" werden wir Ihnen die Teilnehmer in der Presse ankündigen.

Fotos: Marie Knodel



KONZERT GAW-BIGBAND

FREITAG
04.04.2014
19.00 UHR

WINKELSAAL
SCHLOß BURG AU

„EINE REISE DURCH 6 JAHRE GAW-BIGBAND GESCHICHTE“

Angefangen hat die Reise jedoch mit einer ganz anderen Formation: Der Jazz & Funk Combo „Jazzaster“. 2005 von Christian Welters und acht weiteren musikbegeisterten Oberstufenschülern gegründet, war die Band neben dem jährlichen Schulkonzert und diversen Abschlussfeiern regelmäßiger Gast bei der Jazzparade auf den Dürener Jazztagen. Ein weiteres Highlight waren die Konzerte im Bandraum des Wirteltor-Gymnasiums in echter "Jazzclub-Atmosphäre". Während legendärer Probenwochenenden wurden bekannte Popsongs eigens arrangiert und in jazziger bzw. funkiger Hülle zu neuem Glanze erweckt.

Während der Abiturzeit zerstreuten sich die Bandmitglieder langsam aber sicher in unterschiedliche Richtungen.

Neue Projekte ließen jedoch nicht lange auf sich warten und kurz darauf saß plötzlich eine richtige Bigband im Proberaum des Gymnasiums am Wirteltor: Die Geburtsstunde der „GaW-BigBand“ im Oktober 2007 war gekommen. Neben dem Leiter Christian Welters haben auch einige Musiker von Jazzaster den Weg in die GaW-BigBand gefunden. Von Anfang an war es der Band wichtig, über den Tellerrand von Schulveranstaltungen hinauszuschauen. Der erste Workshop mit dem bekannten Dürener Jazzprofessor und Trompeter Hans-Peter Salentin wurde mit einem Konzert auf der Hauptbühne der Dürener Jazztage abgerundet. Weitere Workshops mit Willy Ketzler, Roland Peil und auch des RWE-Power-Orchester garantierten eine ständige Weiterentwicklung der Band.

Abwechslung in das reine Bigband-Programm brachte eine Zusammenarbeit mit dem Schulchor im Oktober 2010, die bis heute aufrecht erhalten wird. Das erste gemeinsame Konzert im Rahmen einer Berlinitour war ein voller Erfolg und erweiterte das musikalische Spektrum sowohl der Bigband als auch des Chores. Obwohl die Anfangsbesetzung der GaW-BigBand sehr lange zusammenhielt, war man auch hier nicht von einer natürlichen Fluktuation befreit. Von daher freuen wir uns, dass viele alte Gesichter den Weg in ihre damalige Bigband - zumindest für diesen Abend - wiedergefunden haben.

Das Ziel des in dieser Art wahrscheinlich einmaligen Konzertes am 04.04.2014 im Winkelsaal des Schloß Burgau ist es „Erinnerungen an vergangene Zeiten“ aufleben zu lassen und einen Querschnitt aus der bisherigen Zeit der GaW-BigBand wiederzuspiegeln. Natürlich darf auch hier die Band Jazzaster nicht fehlen.

Treue Fans der beiden Bands werden einige Stücke mit Gewissheit wiedererkennen und zuordnen können. Die Bandbreite des Abends wird auch dieses Mal wieder einzigartig sein: Von Swing über Latin und Funk zu Jazz, von Duke Ellington über Jan Delay bis zu Chuck Mangione, von Solisten bis zum 30-köpfigen Chor ist für jeden etwas dabei.

Lassen Sie sich überraschen!

Informationen: www.wirteltor-gymnasium.de/1066/index.html
christian.welters@web.de



FINISSAGE

SONNTAG
06.04.2014
11.00 UHR

ABSCHLUSS DER 15. KULTURTAGE

des Lions Hilfswerk Marcodurum in Kooperation mit der Stadt Düren durch Bürgermeister Paul Larue und Fred Kessel, Präsident des Lions Club Düren Marcodurum.

Das Klarinettenensemble der Musikschule Düren unter der Leitung von Joachim Locker gestaltet den musikalischen Teil der Finissage.



WE SERVE - WIR DIENEN

Das ist das Motto der internationalen LIONS.

Als größte Serviceorganisation der Welt ist LIONS auch eine der größten Nichtregierungsorganisationen (NGO) und offiziell den Vereinten Nationen angeschlossen.

Wir danken Ihnen, wenn Sie die sozialen Projekte des Lions Hilfswerk Marcodurum e.V. mit einer Spende - auch mit kleinen Beträgen - unterstützen.
SPARKASSE DÜREN: IBAN: DE59 3955 0110 1200 0199 98 - BIC: SDUEDE 33XXX

FERIENCAMPS AM BADESEE DES JUGENDAMTES DER STADT DÜREN.

Eine Erfolgsgeschichte der besonderen Art.

Seit 1985 organisiert der Sozialpädagogische Dienst Feriencamps für Kinder und Jugendliche aus dem Stadtgebiet. Neben dem beliebten Väter – Kinder Wochenende zum Auftakt, bieten vor allem die beiden zehntägigen Camps in den Sommerferien den TeilnehmerInnen eine Fülle von Freizeitaktionen, Abenteuer und Gruppenerfahrungen. Neben der großzügigen Ausstattung der Camps mit Versorgungszelten, Kochplätzen und Spielmaterial, dient vor allem das Badeseegelände als ideale Kulisse für ungebremsen Ferienspaß.

Speziell geschulte Betreuerteams planen und organisieren die themenbezogenen Tagesabläufe.

Die starke jährliche Nachfrage und die hohe Zahl der Mehrfachnutzer bestätigt das positive Gesamtbild einer konstruktiven Kooperation zum Wohle der Kinder und Jugendlichen in der Stadt Düren.



Stadt Düren

...lebendig, offen
-mittendrIn-

LEBENSILFHE E.V. DÜREN

„ES IST NORMAL, VERSCHIEDEN ZU SEIN!“

Die Lebenshilfe e. V. Düren,

für Menschen mit geistiger Behinderung ist ein gemeinnütziger Verein, der im Jahre 1963 von Eltern geistig behinderter Menschen und interessierten Fachleuten gegründet wurde.

Unter dem Motto „Es ist normal, verschieden zu sein!“ unterstützt die Lebenshilfe Düren Betroffene und ihre Angehörigen vom Säuglingsalter bis ins hohe Erwachsenenalter.

In allen Lebenslagen bietet sie Hilfe und umfangreiche Betreuung und Förderung an. In deren Einrichtungen für Kinder, in der Frühberatungs- und Frühförderstelle werden jährlich ca. 80 Kinder mit Behinderung bzw. Entwicklungsverzögerungen betreut und gefördert. In den vier Kindertagesstätten der Lebenshilfe Düren im Kreis Düren werden 176 Kinder mit und ohne Behinderungen gemeinsam betreut.

Für die Erwachsenen stehen verschiedene Wohnangebote zur Verfügung. In den stationären Einrichtungen leben zurzeit 94 Bewohner. Daneben werden 35 Menschen im Ambulant Betreuten Wohnen begleitet.

Die „Offenen Hilfen“ mit dem Familien unterstützenden Dienst (FuD), dem Mobilen Sozialen Hilfsdienst (MSHD), dem Behindertenfahrdienst und dem Integrationsdienst an Schulen betreuen ca. 160 Menschen mit Behinderung.

Die Weiterbildungsabteilung bietet Bildungsmöglichkeiten an, die den Fähigkeiten der Menschen mit Behinderungen angepasst sind.

Die Freizeitabteilung der Lebenshilfe Düren bietet jährlich ca. 12 Reisen und Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an.

Mit all diesen Angeboten möchte sich die Lebenshilfe Düren dafür einsetzen, dass Menschen mit Behinderung so selbstbestimmt und selbstständig wie möglich leben können.

Die Lebenshilfe Düren unterstützt die Begegnungen von Menschen mit und ohne Behinderung, denn durch den Umgang miteinander lässt sich das Verständnis füreinander verbessern und lassen sich Vorurteile abbauen.



Kindertagesstätte „Eschfeldmäuse“

HEINRICH-BÖLL-HAUS-LANGENBROICH E.V. ZUR HILFE FÜR SCHRIFTSTELLERINNEN, SCHRIFTSTELLERN, KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER IN BEDRÄNGTEN SITUATIONEN.

Seit der Gründung des Vereins „Heinrich-Böll-Haus Langenbroich e.V.“ im Jahr 1989 konnten inzwischen mehr als 150 Schriftstellerinnen und Schriftsteller, bildende Künstlerinnen und Künstler, Komponistinnen und Komponisten aus 40 Ländern in das ehemalige Wohnhaus der Familie Böll in der Eifel eingeladen werden.

Die bewährte Zusammenarbeit zwischen der Heinrich-Böll-Stiftung, der Stadt Düren und dem Land Nordrhein-Westfalen ermöglichte den aus vielfach bedrängten Situationen kommenden Gästen, für einige Zeit finanziell abgesichert und frei von staatlicher Kontrolle oder Verfolgung kreativ und ungestört arbeiten zu können

Im Laufe der Jahre entstanden Verbindungen zu einem internationalen Netzwerk, das sich für politisch verfolgte und gesellschaftlich bedrängte Schriftstellerinnen und Schriftsteller einsetzt. Ihm gehören u.a. die „Writers-in-Prison“ und „Writers-in-Exil“-Komitees des P.E.N.-Zentrums an.

Das Land Nordrhein-Westfalen unterstützt die politisch verfolgten Schriftstellerinnen und Schriftsteller durch den Heinrich-Böll-Fond des Landes NRW und finanziert einen Teil der Betriebskosten.



Heinrich-Böll-Haus
Langenbroich e.V.

„FEUERWEHRFONDS“
DES LIONS CLUB DÜREN MARCODURUM

SOFORTIGE HILFE IN NOT
DISKRET, ANONYM UND UNBÜROKRATISCH



Über ihren „Feuerwehrrfonds“ leisten die Mitglieder des Lions Club Düren Marcodurum in begründeten Notfällen schnelle Hilfe sowohl mit finanziellen Zuwendungen als auch durch die Vermittlung von dringend benötigten Sachwerten. Der „Feuerwehrrfonds“ des Lions Club Düren Marcodurum wurde von dessen Mitgliedern 1986 als wesentliche soziale Massnahme gegründet.

Dem „Feuerwehrrfonds“ steht ein Lionsfreund als „Beauftragter“ des Lions Clubs vor.

Der „Beauftragte“ ist Ansprechpartner für Mitbürgerinnen und Mitbürger, die aus vielfältigen Ursachen in Not geraten sind; er leistet nach Prüfung der Notlage in begründeten Fällen entsprechend den formulierten Zielen und Aufgaben schnell und unbürokratisch eine „Erste Hilfe“ mit einer finanziellen Zuwendung oder er bemüht sich um eine Vermittlung von dringend benötigten Sachwerten.

Der Feuerwehrrfonds wird von dem Beauftragten eigenverantwortlich, diskret und anonym geführt.

UNSEREN GÖNNERN

ANKER TEPPICHE

E.I.C.H.E. Malerbetrieb GmbH

EGD Düren GmbH

Elektro Christian Pfeiffer

FLORA APOTHEKE Krauthausen OHG

JACOBS AUTOMOBILE

Jean Lürgen GmbH, Düren

K. J. Rubel Steuerberatung

Erasmus Alexander GmbH & Co.

MAY & SPIES

Mock

O & W Rohstoffhandel

Rouette-Eßer GmbH

Schernus Michael, Malermeister, DN-Mariaweiler

Sonnenapotheke am Kreisverkehr Karin Lückenbach e.K.,
Friedrich-Ebert-Platz 34, 52351 Düren

Udelhoven & Eisenbraun

Wilmar Wysluch, öbuv Sachverständiger

WOLFGANG RICHTER, Konstruktion und Stahlbau GmbH

FÜR IHRE MITARBEIT UND UNTERSTÜTZUNG

Dr. Renate Goldmann

Stefan Knodel

Marnie Pecks

Pit Görtz

Hans Busch



Die Musikschule wurde im Jahre 1987 vom Vorstand des Jungen Orchesters Kreuzau gegründet. Ziel war es, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aus dem Gemeindegebiet Kreuzau ortsnah qualifizierten Musikunterricht anzubieten.

Dabei wurde von Beginn an Wert darauf gelegt, ein, für alle Altersgruppen und Interessenten, umfassendes Angebot zu schaffen.

Bereits für Kinder ab 6 Monaten gibt es ein Angebot in Eltern-Kind-Kursen. Hier erhalten Eltern zahlreiche Anregungen wie sie ihre Kinder auch zu Hause musikalisch fördern können. Ab 3 Jahren kann der Unterricht dann mit der musikalischen Früherziehung fortgesetzt werden, die auch in Kooperation mit den ortsansässigen Kindergärten stattfindet.

In Kooperation mit den Grundschulen der Gemeinde können Schülerinnen und Schüler dann in Spielkreisen das Blockflötenspiel erlernen. Aber auch Rhythmik und Orffspielkreise bieten Schülern dieses Alters die Möglichkeit die Grundkenntnisse des Musizierens zu erwerben.



Foto: Marie Knodel

In Workshops erhalten Schüler ab 8 Jahren dann die Möglichkeit sich über alle Instrumente einen Eindruck zu verschaffen und sich so bewusst und informiert für ein Instrument zu entscheiden. Wählen können sie in Kreuzau aus den folgenden Instrumenten:

Blockflöte, Querflöte, Oboe, Fagott, Klarinette, Saxophon, Trompete, Horn, Tenorhorn, Bariton, Posaune, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Geige, Cello, Klavier, Keyboard und Schlagzeug. Angeboten wird auch Unterricht in klassischem Gesang und Jazz-Pop-Gesang.

Über den Einzelunterricht hinaus können Schülerinnen und Schüler an Ensemble- und Ergänzungsunterricht teilnehmen. So gibt es einen Vorchor für Kinder von 5-8 Jahren, einen Kinderchor für 9-12 Jährige und einen Jugendchor ab 13 Jahren. Im Streichensemble musizieren Schüler der Geigen- und Celliklassen, im Jugendorchester Schüler der Bläser- und Schlagzeugklassen und im Chor ConVoice singen musikbegeisterte Erwachsene. Außerdem bietet die Musikschule auch Unterricht in Musiktheorie, Gehörbildung und Harmonielehre an und ermöglicht so auch eine studienvorbereitende Ausbildung. Ganz neu im Angebot ist ein Improvisationskurs für Instrumentalisten.

Die Musikschule hat derzeit etwa 620 Schüler, die von 36 Musikpädagogen unterrichtet werden. Alle Pädagogen haben ein Musikstudium absolviert.

UNSEREN SPONSOREN



BIERGROSSHANDLUNG
FRANZ J. GAREIS. K.



BRÜCK



Joachim Velden **VJ**
Bauunternehmung

52351 Düren • Robert-Koch-Str.20
Tel.: 02421/7 42 02 • Mobil: 0172 84 170 83
Fax: 02421/7 01 31 88
email: info@velden-bauunternehmung.de
www.velden-bauunternehmung.de

ERGO Victoria

Tino Ludwig
Geschäftsstelle der ERGO Versicherung AG

franzen
Schweißbedarf



Düren, Arnoldsweiler Straße 27



In Partnerschaft mit der Stadt Düren
21. März bis 06. April 2014 auf Schloß Burgau

SCHLOSS BURG AU

Von-Aue-Strasse, 52355 Düren – Niederau Tel. 0 24 21 – 2 23 19 37

ÖFFNUNGSZEITEN DER AUSSTELLUNG

mittwochs und samstags 14:00 – 18:00 Uhr,

sonntags 11:00 – 18:00 Uhr,

sowie jeweils zu den Veranstaltungen,

Führungen nach Vereinbarung unter Tel. 0 24 21 – 50 46 13 und
2 23 19 37

KOSTENBEITRÄGE

Wir erheben pro Person einen Kostenbeitrag
für die folgenden Veranstaltungen

26.03.	Theater Gretchengeschichten nach Goethes Urfaust		
	Junges Theater Düren	€ 8,00	ermäßigt € 5,00
	VORVERKAUF	€ 9,00	ermäßigt € 5,50
04.04.	Konzert der 3 GaW-BigBands des Gymnasium Am Wirteltor		
	im Winkelsaal kleiner Winkel	€ 15,00	ermäßigt € 8,00
	VORVERKAUF	€ 16,50	ermäßigt € 9,00
	im Winkelsaal großer Winkel	€ 18,00	ermäßigt € 12,00
	VORVERKAUF	€ 20,00	ermäßigt € 13,50

KARTENVERKAUF

VORVERKAUF

Theaterkasse im Haus der Stadt

Stefan-Schwer-Straße 4, 52349 Düren

Telefon: 0 24 21 – 25 13 17; Telefax: 0 24 21 – 25 180 1375

theaterkasse@dueren.de

Montag bis Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

Kulturtheke im Bürgerbüro

Markt 2, 52349 Düren

Telefon: 0 24 21 – 25 25 25

Montag, Dienstag,

Mittwoch, Freitag 08:30 bis 12:30 Uhr

Donnerstag 08:30 bis 17:30 Uhr

Samstag 09:00 bis 12:30 Uhr

ABENDKASSE

auf Schloß Burgau

30 Minuten vor der jeweiligen Veranstaltung

Parken

Im Vorfeld des Schloss steht ein asphaltierter und beleuchteter Parkplatz kostenfrei zur Verfügung.

Wir freuen uns, wenn Sie die sozialen Projekte des Lions Hilfswerk Marcodurum e.V. mit einer Spende unterstützen.

SPARKASSE DÜREN: IBAN DE59 3955 0110 1200 0199 98 · BIC:SDUEDE 33XXX

UNSEREN SPONSOREN



WORLD WIDE WEAVE



Sparkasse Düren.
Gut für die Region.



Sparkasse
Düren